

Definition „Arzneimittel-Komplex“

Ein Arzneimittel-Komplex ist eine auf optimale Wirksamkeit individuell ausgetestete Kombination von Arzneimitteln, die in der Lage ist, die Lebenskraft des Patienten umfassend zu stärken. Dadurch kann die Lebenskraft die momentan oben liegende Schicht innerer Belastungen bestmöglich ausleiten.

Ziel von Arzneimittel-Komplex-Gaben ist es, die Lebenskraft auf allen Ebenen bestmöglich zu stärken. Je vollständiger dies geschieht, umso schneller heilen Krankheitssymptome, und umso deutlicher verbessert sich der Gesamt-Zustand des Patienten.

Die Arzneimittel-Komplexe, die im Folgenden beschrieben werden, sind die Arzneimittel-Kombinationen, die so in meiner langjährigen Praxis fast ausschließlich aufgetreten sind. Sie bearbeiten jeweils ein bestimmtes Thema einer inneren Belastung. Diese **sieben großen Arzneimittel-Komplexe** sind:

1. Syphilitischer Arzneimittel-Komplex
2. Tuberkulinischer Arzneimittel-Komplex
3. Arzneimittel-Komplex mit Medorrhinum
4. Arzneimittel-Komplex mit Thuja
5. Arzneimittel-Komplex mit Silicea
6. Carzinogener Arzneimittel-Komplex
7. Psorischer Arzneimittel-Komplex

Der Hintergrund all unserer inneren Belastungen ist Parasitose.

Unser Energiesystem war in der Vergangenheit nicht immer in der Lage, sich von negativen äußeren Energien abzugrenzen oder diese vollständig zu verarbeiten. Zum Beispiel sind Krankheitserreger in den Körper eingedrungen, und unser Immunsystem war nicht in der Lage, diese vollständig zu vernichten, also eine umfassende Abgrenzung aufrecht zu erhalten zwischen körperverträglich („gut für mich“) und körperschädigend („schlecht für mich“). Der Organismus speichert dann Reste dieser Krankheitserreger dauerhaft, sogar generationenübergreifend, und kann nicht verhindern, dass diese im Organismus ein schädliches Eigenleben führen. Genauso können sich auf der emotionalen oder geistigen Ebene äußere negative Energien in uns festsetzen und dauerhaft zu eigenen negativen Denk- und Verhaltensmustern führen.

Wir sind also auf allen Ebenen besetzt von negativen, krank machenden Energien, deren Ursprünge teilweise weit zurückreichen.

Zur schonenden und vollständigen Ausleitung all unserer inneren Belastungen sind sieben große Arzneimittel-Komplexe notwendig.

Die jeweils oben liegende Schicht einer inneren Belastung kann mit einem dieser sieben Arzneimittel-Komplexe zur Selbstheilung aktiviert werden.

Damit die Ablösung der oben liegenden inneren Belastung möglichst vollständig und auf allen Ebenen erfolgt, enthält jeder Arzneimittel-Komplex folgende Arzneimittel-Kategorien:

- 1. Nosoden**
- 2. Hauptmittel**
- 3. Helfermittel**
- 4. Traumamittel**
- 5. zusätzliche Mittel**

- 1. Nosoden** sind aus Krankheitserregern oder Krankheitsmaterial hergestellt. Sie beinhalten die Information, welche innere Krankheitsbelastung jetzt ausgeleitet werden soll bzw. mit welchem Erreger sich die Immunabwehr jetzt besonders stark auseinandersetzen will. **Nosoden erhöhen in unserem Energiesystem die Bereitschaft und die Kompetenz, uns mit bestimmten krank machenden Themen oder Energien auseinanderzusetzen und diese auszuheilen.** (Mehr zu Nosoden → S. 143 ff.)

Damit wir für diese Aufgabe umfassend gestärkt sind, benötigen wir noch weitere Arzneimittel-Kategorien:

- 2. Hauptmittel** sind große Arzneimittel der Homöopathie, die ein breites Wirkungsspektrum vor allem auf emotional-mentaler Ebene haben, aber auch im körperlichen Bereich wirken können. (Mehr zu Hauptmitteln → S. 146)
- 3. Helfermittel** wirken vor allem auf körperlicher Ebene und unterstützen alle körperlichen Reinigungs- und Ausleitungsprozesse. (Mehr zu Helfermitteln → S. 147)

Die Abgrenzung zwischen Haupt- und Helfermitteln ist nicht immer eindeutig, denn auch Hauptmittel können auf körperlicher Ebene und Helfermittel auf emotionaler-geistiger Ebene wirken. Die Einteilung zu Helfermitteln habe ich im Groben danach getroffen, welche der Arzneimittel in der Praxis bei akuten körperlichen Beschwerden wiederholt zum Einsatz kamen und dort auch deutliche körperliche Besserungen bewirkt haben.

4. **Traumamittel** sind Arzneimittel, die den Organismus besonders für die Bearbeitung von Schreck-, Schock- und Trauma-Erfahrungen unterstützen. (Mehr zu Traumamitteln → S. 148–149)
5. **Zusätzliche Mittel** sind homöopathische Arzneimittel, die eine zusätzliche Entgiftung anregen (zum Beispiel von Röntgenstrahlen, Asbest, Formalin, Nicotin, u. a.), bestimmte körpereigene Stoffe regulieren (Cortison, Insulin, Ferrum, u. a.) oder den Organismus für die Auseinandersetzung mit bestimmten Stoffen stärken (Pollen, Penicillin, ...). (Mehr zu zusätzlichen Mitteln → S. 150)

Das Besondere der Arzneimittel-Komplexe ist die **Synergie (Zusammenwirken)** mehrerer Arzneimittel. Neben der Wirkung jedes einzelnen Arzneimittels wird vor allem auch die Heilungsenergie genutzt, die durch das Zusammenwirken mehrerer Arzneimittel (gleichzeitig oder kurz hintereinander) entsteht.

Die Aufgabe, die bei allen Selbstheilungsprozessen ansteht, ist die **Reinigung von inneren Belastungen**. Die Abläufe, die dabei stattfinden, vergleiche ich bildhaft mit einem anderen Reinigungsprozess: der Müllabfuhr. Auch dies ist ein komplexes Unterfangen und erfordert Teamarbeit (Zusammenwirken mehrerer mit unterschiedlichen Fähigkeiten):

Die Reinigung, die durch die Müllabfuhr geschieht, ist dann erfolgreich, wenn mehrere zusammen arbeiten: Zum einen muss die Information gegeben werden, welche Art von Müll wann und wo abgeholt wird: ein Müllkalender. Auf dieser Ebene wirken die Nosoden, die die Information geben, von was genau sich der Organismus jetzt reinigen will.

Aufgrund dieser Information werden die Bürger in allen Haushalten aktiv. Diese müssen jetzt bereit sein, den Müll im Haus zusammen zu suchen und rechtzeitig zur Straße zu bringen. Diese allgemeine Bereitschaft zur Reinigung fördern die Hauptmittel.

Die Müllabfuhr, die den Müll letztlich abtransportiert, sind die Helpermittel.

So arbeiten auch die Mittel eines Arzneimittel-Komplexes zusammen, um eine optimale Selbstreinigung zu unterstützen.

Der passende Arzneimittel-Komplex, der die jetzt oben liegende innere Belastung ausleitet, wird mit all seinen notwendigen Arzneimitteln beim Patienten individuell über die direkte Körperbefragung ermittelt.

Mit einer genauen Fragetechnik, die in meinen Seminaren erlernt wird, kann jedes Arzneimittel zum passenden Zeitpunkt in der passenden Potenz gegeben werden.

Mit der Verabreichung dieser Arzneimittel-Komplexe habe ich nicht nur bei so genannten therapieresistenten Patienten, sondern auch bei chronischen Krankheiten aller Art und vor allem bei der Behandlung von (hoch-)akuten Krankheiten die besten Erfahrungen gemacht, was die schonende, schnelle und umfassende Wirkung von Arzneimitteln angeht.

Meine lange praktische Erfahrung mit Synergetischer Homöopathie hat gezeigt:

- dass **jeder Patient** im Laufe seiner Heilung **jeden der großen Arzneimittel-Komplexe** benötigt, und zwar mehrfach, denn
- zur vollständigen Ausheilung einer inneren Belastung, zum Beispiel der Syphilinie, sind über viele Jahre hinweg immer wieder Gaben dieses Arzneimittel-Komplexes notwendig, was zeigt, wie tief und vielschichtig innere Belastungen sind.